**NP.50.70.108 - Zustimmung zu und Offenlegung der Verwendung Freier Software und Open Source Software (FOSS) in Nichtproduktionsmaterial in:**

**<Produkt, Produktversion, ggf. Teilenummer des Lieferanten>**

[NAME DES LIEFERANTEN

ADRESSE

ADRESSE]

**LIEFERANTEN-NR.**

**ERSTELLUNGSDATUM**

1. **Anwendungsbereich dieses Dokumentes**

Die Verwendung jeglicher Software-Komponenten welche FOSS enthalten („FOSS-Komponenten“) in einem Produkt des Auftragnehmers darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers erfolgen.

Dieses Dokument dient der vollständigen Offenlegung und Abgabe von Erklärungen zu sämtlicher in einem Produkt des Auftragnehmers enthaltener Freier Software und Open Source Software (FOSS) sowie der entsprechenden Zustimmung des Auftraggebers. Es findet ausschließlich Verwendung, sofern sich das spezifische Produkt dem Bereich von Nichtproduktionsmaterial, insbesondere von Softwareprodukten in den Bereichen der Enterprise-IT und Mobile Apps, der Daimler Truck AG oder eines mit Ihr verbundenen Unternehmens gem. §§ 15 ff. AktG („Auftraggeber“) zuzuordnen ist.

Hinsichtlich der Pflichten des Auftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber zu der im Produkt enthaltenen FOSS gelten die **Bedingungen für die Verwendung von Free & Open Source Software in Nichtproduktionsmaterial (NP.50.70.109**) (nachfolgend „FOSS-Bedingungen“).

1. **Auswahl des Verwendungswecks dieses Dokumentes**

*[Zutreffendes ankreuzen; Mehrfachauswahl möglich]*

* 1. **Bereitstellung von nicht auftraggeber-spezifisch gefertigter und generell auf dem freien Markt vom Auftragnehmer angebotener Software („Standardsoftware“)**

□ **Offenlegung** der enthaltenen FOSS in dem spezifischen Produkt (gemäß Ziffer 3.a.).

* 1. **Entwicklung und/oder Anpassung von Software für den Auftraggeber („Individualsoftware“)**

□ **Antrag** für die Zustimmung der Verwendung von FOSS in dem spezifischen Produkt (gemäß Ziffer 3.b.).

□ **Akzeptanz** einer durch den Auftraggeber dem Auftragnehmer für das spezifische Produkt bereit gestellten Liste bestimmter FOSS-Komponenten und/oder FOSS-Lizenzen, deren Verwendung in Individualsoftware keiner gesonderten Zustimmung bedarf (sog. Allowlist) oder deren Verwendung als verweigert gilt (sog. Denylist) (gemäß Ziffer 3.c.).

□ **Wahl** des agilen Entwicklungspfades.

□ **Erklärung** der uneingeschränkten Konformität bezüglich der Verwendung von FOSS mit für das spezifische Produkt bereits gewährten Zustimmung(en) und/oder Allowlists und Denylists (gemäß Ziffer 3.e.).

* 1. **Individualsoftware und/oder Standardsoftware**

□ **Erklärung,** dass keinerlei FOSS-Komponenten verwendet werden (gemäß Ziffer 3.f.).

1. **Verwendungszweck und Verfahren**

## **Offenlegung der enthaltenen FOSS in dem spezifischen Produkt**

Mit entsprechendem Ankreuzen und Vorlage dieses ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllten Dokuments („FOSS-DD“[[1]](#footnote-2)) legt der Auftragnehmer sämtliche in der spezifischen Standardsoftware enthaltene FOSS vollständig offen. Die Zustimmung des Auftraggebers zur Verwendung der in der Standardsoftware offengelegten FOSS gilt in diesem Umfang als erteilt.

* 1. **Zustimmung zu der Verwendung von FOSS in Individualsoftware**

Mit entsprechendem Ankreuzen und Vorlage dieses FOSS-DD beantragt der Auftragnehmer bei dem Auftraggeber die Zustimmung, genau die in diesem Dokument offengelegten FOSS-Komponenten, die genau unter den hierin beschriebenen FOSS-Lizenzen erworben wurden, genau für das hierin beschriebene Produkt einsetzen zu dürfen. Sofern sich das spezifische Produkt in Teilprodukte (zusammen und jeweils für sich in diesem FOSS-DD „Produkt“) unterteilen lässt, kann der Antrag auch entsprechend unterteilt werden. Dies ist in der Offenlegungserklärung (Ziffer 5) entsprechend kenntlich zu machen, insbesondere durch die Beifügung entsprechend unterteilter und kenntlich gemachter Dateien. Jegliche Abweichungen von einer vom Auftraggeber gewährten Zustimmung erfordern einen neuen Zustimmungsantrag mittels eines neuen FOSS-DD.

* 1. **Akzeptanz einer durch den Auftraggeber dem Auftragnehmer bereitgestellten Allowlist und/oder Denylist**

Mit entsprechendem Ankreuzen und Vorlage dieses FOSS-DD akzeptiert der Auftragnehmer von dem Auftraggeber bereitgestellte Allowlist und Denylists. Nicht auf einer anwendbaren Allowlist aufgeführte FOSS-Komponenten und/oder FOSS-Lizenzen bedürfen nach wie vor einer Zustimmung nach Ziffer 3.b.). Sämtliche verwendete Allowlists und Denylists sind der Offenlegungserklärung (Ziffer 5) als Datei beizufügen und deren Verwendungszweck kenntlich zu machen. Sofern der Auftraggeber eine neue Allowlist oder Denylist zur Verfügung stellt, ist diese erneut durch den Auftragnehmer unter Verwendung des FOSS-DD entsprechend zu akzeptieren.

* 1. **Wahl des agilen Entwicklungspfades**

Mit entsprechendem Ankreuzen und Vorlage dieses FOSS-DD verpflichtet sich der Auftragnehmer zur Einhaltung der Ziffer 2.3.3 der FOSS-Bedingungen. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass bis zur Erklärung nach Ziffer 3.e. sämtliche notwendige Genehmigungen eingeholt worden sind.

* 1. **Erklärung der uneingeschränkten Konformität mit der gewährten Zustimmung**

Im Zuge der finalen Abnahme der Individualsoftware hat der Auftragnehmer durch Vorlage dieses ordnungsgemäß ausgefüllten Dokumentes uneingeschränkt zu bestätigen, dass das Produkt ausschließlich die von dem Auftraggeber erteilten Zustimmungen umfasste FOSS enthält. Soweit und sofern der Auftragnehmer eine Allowlist und/oder Denylist von dem Auftraggeber akzeptiert hat, bestätigt er in diesem Umfang auch deren Einhaltung. Mit entsprechendem Ankreuzen und Vorlage dieses FOSS-DD gibt der Auftragnehmer diese Erklärungen ab.

## **Erklärung, dass keinerlei Komponenten von FOSS verwendet werden**

Der Auftragnehmer erklärt, dass er sich über die Bedeutung von FOSS bewusst ist, jedoch in dem hierin beschriebenen Produkt keinerlei Komponenten von FOSS verwendet werden oder enthalten sind. Der Auftraggeber stimmt jeglicher Verwendung von FOSS in dem spezifischen Produkt nicht zu.

# **Form und erforderliche Angaben der Offenlegung der enthaltenen FOSS**

* 1. **Form der Offenlegung**

Die Offenlegung erfolgt durch die unter Ziffer 5 als Anhänge zu diesem Dokument beigefügten Dateien.

Die Offenlegung hat in einem elektronischen, marktgängigen, dauerhaft speicherbaren und strukturiert maschinenauswertbaren Format (z.B. dem SPDX-Standard oder PDF) zu erfolgen.

Diese Anhänge sind in diesem Dokument unter Ziffer 5 unter Angabe des Zwecks der Offenlegung, des exakten Dateinamens, dem Hash-Wert und dem verwendeten Hash-Verfahren aufzuführen und mit diesem Dokument zu übermitteln. Als Hash-Verfahren ist SHA-256 zu verwenden, sofern der Auftraggeber nicht ein anderes Verfahren ausdrücklich vorgeben hat. Im Fall von Individualsoftware ist die Angabe von Hash-Werten sowie eine gesonderte Übermittlung der Dateien nicht erforderlich, sofern die Versionsverwaltung über ein Source Code Repository des Auftraggebers stattfindet und die Dateien dort abgelegt sind. In diesem Fall ist die Angabe der Versionsnummer sowie ggf. der Commit ID ausreichend.

* 1. **Erforderliche Angaben**

Der Auftragnehmer hat in dem Anhang die nachfolgend aufgelisteten Angaben zu sämtlicher enthaltener FOSS jeweils vollständig zur Verfügung zu stellen. Im Falle der Offenlegung von in Standardsoftware enthaltener FOSS gem. Ziffer 3.a. genügen die in Spalte 3 mit einem „X“ versehenen Angaben.

|  |  |
| --- | --- |
| Erforderliche Angabe | Standardsoftware |
| FOSS-Komponente - Name | X |
| FOSS-Komponente - Version | X |
| FOSS-Lizenz (genaue Bezeichnung inkl. Version) | X |
| Copyright-Hinweise | X |
| Lizenztext | X |
| Autorenhinweise, sofern die anwendbaren FOSS Lizenzen dies erfordern |  |
| Quellcode-Lokation  |  |
| Bezugsquelle der Komponente und Lizenz*(z.B.: FOSS veröffentlichende Webseite; bereitstellendes Unternehmen/Organisation; etc.)* |  |
| Bezugsdatum (sofern vorhanden) |  |

* 1. **Übermittlung des Quellcodes**

Der Auftragnehmer hat den Quellcode, soweit er hierzu gemäß der FOSS-Bedingungen und/oder des Hauptvertrages verpflichtet ist, unter vollständiger Angabe der Informationen unter Ziffer 5, gemeinsam mit diesem Dokument zu übermitteln (z.B. in komprimierter Form als ZIP-Datei). Dies ist entbehrlich, wenn die Versionsverwaltung der Individualsoftware über ein Source Code Repository des Auftraggebers stattfindet. In diesem Fall ist die Angabe der Versionsnummer der abzunehmenden Individualsoftware sowie ggf. der Commit ID ausreichend.

1. **Offenlegungserklärung**

Sämtliche Angaben gem. Ziffer 4 über jegliche in dem Produkt enthaltene FOSS befinden sich in den nachfolgend bezeichneten und mit diesem Dokument übermittelten Dateien:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zweck d. angehängten Datei  | Dateiname | Hash-Wert | Hash-Verfahren |
| *z.B. Genehmigung gem. Ziffer 3.a* | e.g. spdx-file-name.xml |  | e.g. SHA256 |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Übermittlung über ein Source Code Repository des Auftraggebers (wird Git als Source Code Repository verwendet, ist zudem die Angabe der Commit ID notwendig):

|  |  |
| --- | --- |
| Versionsnummer  | *z.B. https://git.i.daimlertruck.com/i3/i3-access/releases/tag/3.12.0* |
| Commit ID | *z.B.* [*https://git.i.daimlertruck.com/i3/i3-access/*](https://git.daimler.com/i3/i3-access/) *commit/3ccc3572c7bb38349c36cde636e333890d4ede9f* |

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die oben aufgeführten Dateien eine vollständige und korrekte Auflistung sämtlicher enthaltener FOSS enthalten und der jeweilige Zweck der Datei korrekt zugeordnet ist.

Der Auftragnehmer bestätigt und versichert, dass alle Informationen in diesem Dokument gültig, vollständig und richtig sind. Er ist umfassend für ungültige, falsche, unvollständige oder fehlende Angaben in diesem Dokument haftbar.

**Auftragnehmer**

Unterschrift

Name in Druckbuchstaben

Titel

Ort, Datum

**Auftraggeber** *(soweit Zustimmung/Genehmigung erforderlich)*

Unterschrift Unterschrift

Name in Druckbuchstaben Name in Druckbuchstaben

Titel Titel

Ort, Datum Ort, Datum

1. von engl. FOSS Disclosure Document [↑](#footnote-ref-2)